



Wer nicht tanzt, kennt nicht
den Weg des Lebens.

(außerbiblisches Jesus-Zitat)

Friedensgebet in der Nikolaikirche Leipzig

Montag

2. September 2013
17 Uhr

Einladung

Solotanz:

Liliana Osorio de Rosen aus Kolumbien
Ich tanze für Euch und den Weltfrieden

Wir wollen mit diesem Friedensgebet an das erste Friedensgebet nach der Sommerpause 1989 erinnern, mit dem große Hoffnungen verbunden waren.

Im Anschluss wird eine kleine Ausstellung zu den Friedensgebeten der Nikolaikirche eröffnet.



Nikolaikirche Leipzig

Friedensgebet

Montag, 2. September 2013 um 17 Uhr

Geläut

Orgelmusik zum Eingang

Begrüßung

Lied: „Gib Frieden, Herr, gib Frieden“ (EG 430)

T: J. Henkys (1980) 1983 nach dem niederländischen »Geef vrede, Heer, geef vrede« von Jan Nooter 1963 / M: B. Gesius 1603; bei G. P. Telemann 1730

1. Gib Frie - den, Herr, gib Frie - den, die Welt nimmt schlim - men Lauf.
Recht wird durch Macht ent - schie - den, wer lügt, liegt o - ben - auf.

Das Un - recht geht im Schwan - ge, wer stark ist, der ge - winnt.

Wir ru - fen: Herr, wie lan - ge? Hilf uns, die fried - los sind.

2. Gib Frieden, Herr, wir bitten! / Die Erde wartet sehr. /
Es wird so viel gelitten, / die Furcht wächst mehr und mehr. /
Die Horizonte grollen, / der Glaube spinnt sich ein. /
Hilf, wenn wir weichen wollen, / und lass uns nicht allein.

3. Gib Frieden, Herr, wir bitten! / Du selbst bist, was uns fehlt. /
Du hast für uns gelitten, / hast unsern Streit erwählt, /
damit wir leben könnten, / in Ängsten und doch frei, /
und jedem Freude gönnten, / wie feind er uns auch sei.

4. Gib Frieden, Herr, gib Frieden: / Denn trotzig und verzagt /
hat sich das Herz geschieden / von dem, was Liebe sagt! /
Gib Mut zum Händereichen, / zur Rede, die nicht lügt, /
und mach aus uns ein Zeichen / dafür, dass Friede siegt.

Rückblick

auf das erste Friedensgebet nach der Sommerpause 1989

Orgelmusik

Information

zur Situation in Ägypten, Syrien und im arabischen Raum

Lesung: Jesaja 40, 1-5

Tanz zu „Jesus bleibet meine Freude“

(J. S. Bach 1685-1750)

Predigt

Lied: „We shall overcome“

We shall overcome, / we shall overcome, /
we shall overcome, some day. /
Oh, deep in my heart, / I do believe /
we shall overcome, some day.

We'll walk hand in hand, / we'll walk hand in hand, /
we'll walk hand in hand, some day. /
Oh, deep in my heart, ...

We shall live in peace, / we shall live in peace, /
we shall live in peace, some day. /
Oh, deep in my heart, ...

We shall all be free, / we shall all be free, /
we shall all be free, some day. /
Oh, deep in my heart, ...

We are not afraid, / we are not afraid, /
we are not afraid, today. /
Oh, deep in my heart, ...

We shall overcome, / we shall overcome, /
we shall overcome, some day. /
Oh, deep in my heart, ...

Fürbitten und Vaterunser

Tanz zu „Gib meinem Herzen Freude“

(Mercedes Sosa, Argentinien)

Ansagen

Sendungswort

Selig sind, die da geistlich arm sind;

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen;

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen;

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen;

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind;

denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Friedfertigen;

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;

denn ihrer ist das Himmelreich. Matthäus 5,3-10

Segen

Orgelmusik

Mitwirkende

Bernhard Stief – Pfarrer

Mathias Degenkolb, Dr. Gerlinde Frey-Vor,

Liane Plotzitzka-Kämpf, Frank Pörner

(Mitglieder des Kirchenvorstandes St. Nikolai)

Schwester Maria Wolfsberger – Orgel

Osorio de Rosen – Tänzerin

Besonders möchten wir Sie auf die
Informationstafeln zu den Friedensgebeten hinweisen,
die Sie in den Eingangskapellen der Nikolaikirche finden.

Dafür ist auch die Kollekte am Ausgang bestimmt.